

27. Januar 2021

Pressemitteilung >

EnBW eröffnet ersten Schnellladepark in Karlsruhe

OB Mentrup: „Stadt fördert nachhaltige Mobilität“ // EnBW-Chef Mastiaux: „EnBW geht bei Schnellladeinfrastruktur konsequent voran“

Karlsruhe. Karlsruhes Oberbürgermeister Frank Mentrup und EnBW-Chef Frank Mastiaux haben heute am Einkaufszentrum Durlach Center den ersten Schnellladepark der Stadt offiziell eröffnet – Corona bedingt nicht vor Ort, sondern virtuell.

Der Park ging bereits Ende des vergangenen Jahres in Betrieb und ist Teil des vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderten Projekts „Urbane Schnellladeparks Baden-Württemberg“ (USP-BW). Ziel ist die zügige Weiterentwicklung der Infrastruktur in städtischen Ballungszentren. Der neue Park befindet sich direkt am Einkaufscenter in der Durlacher Allee 111 und ermöglicht ultraschnelles Laden mit einer Leistung von bis zu 300 Kilowatt an insgesamt zwölf High Power Charging (HPC) Ladepunkten. Je nach Fahrzeug können E-Autofahrer*innen so in nur fünf Minuten Strom für 100 Kilometer Reichweite laden – ausschließlich Ökostrom wie an allen EnBW-Ladepunkten in Deutschland.

„Während des Einkaufs bequem und ultraschnell laden - der neue Park unterstreicht unser Ziel, als Stadt voranzugehen und die Mobilitätswende aktiv zu gestalten. Durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Karlsruhe gehen wir einen weiteren Schritt hin zu neuer und klimafreundlicher Mobilität“, erklärte Oberbürgermeister Mentrup.

„Mit urbanen Schnellladeparks wird die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität weiter gesichert und verlässliche Ladestandorte für ein schnelles Nachladen auch für Nutzende ohne private Lademöglichkeit geschaffen“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann.

Ausbau der Schnellladeinfrastruktur im ganzen Land

„Der Ausbau von Schnellladeparks hat für uns strategische Bedeutung, und deshalb gehen wir hier konsequent voran“, betonte EnBW-Chef Frank Mastiaux: „Gerade im urbanen Raum entsteht so die Möglichkeit, während kurzer Stopps und Besorgungen zu laden. Oder auch dann, wenn man zu Hause keine Möglichkeit dazu hat. Das sind wichtige Bausteine, um die Elektromobilität in den Alltag der Menschen zu integrieren und ihr damit zum Durchbruch zu verhelfen. „Mit dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe haben wir dafür die richtigen Partner an unserer Seite“, erklärte Mastiaux.

Im Rahmen des Projekts USP-BW errichtet die EnBW insgesamt 16 urbane Schnellladeparks in den 15 größten Städten Baden-Württembergs. Zwei Standorte in Stuttgart sind bereits in Betrieb; weitere folgen in diesem Jahr. Das Energieunternehmen betreibt mit mehr als 450 Standorten bundesweit das größte Schnellladenetz für Elektromobilität. Noch in diesem Jahr möchte die EnBW diese Zahl auf 1.000 Schnellladestandorte mehr als verdoppeln und investiert allein bis 2025 rund 100 Mio. Euro jährlich in den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur.

27. Januar 2021

Die geplanten Städte des Projekts USP-BW im Überblick:

Esslingen	Karlsruhe	Reutlingen
Freiburg	Konstanz	Sindelfingen
Friedrichshafen	Ludwigsburg	Stuttgart
Heidelberg	Mannheim	Tübingen
Heilbronn	Pforzheim	Ulm

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz bietet E-Autofahrer*innen Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie zu insgesamt mehr als 100.000 Ladepunkten in sechs europäischen Ländern (inklusive Niederlande, Frankreich, Italien). Seine Aktivitäten im Bereich der Ladeinfrastruktur ergänzt das Unternehmen mit Deutschlands beliebtester App für Elektromobilität, der EnBW Mobility+ App. Sie findet stets die nächste Lademöglichkeit, zeigt Ultraschnelllademöglichkeiten an und ermöglicht ein bequemes, kontaktloses Bezahlen des Ladevorgangs zum überall einheitlichen Preis. Damit wurde die EnBW bereits zum wiederholten Male „besten Elektromobilitätsanbieter Deutschlands“ (connect Ladetests 07/2020 und 12/2020).

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 24.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einem der Marktführer entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieter mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kund*innen.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Angela Brötel
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Tel.: +49 721-63 14290

E-Mail: a.broetel@enbw.com

www.enbw.com

